Ressort: Finanzen

Schwache ZEW-Zahlen und niedriges Wachstum: DAX bleibt im Minus

Frankfurt/Main, 15.05.2018, 12:30 Uhr

GDN - Nach schwachen ZEW-Zahlen und Daten über ein niedrigeres Wachstum ist der DAX am Dienstagmittag im Minus geblieben. Gegen 12:30 Uhr wurde der Index mit 12.961 Punkten berechnet und damit 0,1 Prozent niedriger als bei Montagsschluss.

Das Mannheimer ZEW-Institut hatte am Vormittag bekanntgegeben, dass die Konjunkturerwartungen im Mai auf demselben Stand wie im April bleiben. Der entsprechende Indikator betrage weiterhin -8,2 Punkte, wie schon im April. Der langfristige Durchschnitt liegt bei 23,4 Punkten. Die Bewertung der aktuellen konjunkturellen Lage für Deutschland ist geringfügig um 0,5 Punkte auf einen neuen Indexwert von 87,4 Punkten zurückgegangen. Der Nikkei-Index hatte zuletzt nachgelassen und mit einem Stand von 22.818,02 Punkten geschlossen (-0,21 Prozent). Die europäische Gemeinschaftswährung tendierte am Dienstagnachmittag etwas schwächer. Ein Euro kostete 1,1924 US-Dollar (-0,03 Prozent).

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-106117/schwache-zew-zahlen-und-niedriges-wachstum-dax-bleibt-im-minus.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619